

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 3 | 29.01.2021 07:50 Uhr | Heddo Knieper

Geheime Pforte zum Glück?

Guten Morgen.

Vielleicht habe ich sie gefunden, die geheime Pforte zum Glück. Ganz plötzlich und überraschend stehe ich auf einmal davor. Und das an einem Ort, wo man sie wahrscheinlich nicht vermutet: in einem Bahnhof.

Da stehe ich in einer Bahnhofshalle und habe noch genügend Zeit, bis mein Zug fährt. Und so bummle ich ein wenig an den Geschäften vorbei und da sehe ich sie. Die Pforte zum Glück. Es ist das Schaufenster des Buchladens. Von dort springt mich das Glück sozusagen an. Jede Zeitschrift, die dort ausgestellt ist, verspricht mir Glück:

Ein "Professor Dietrich Grönemeyer Magazin" verspricht: "So bleiben Sie fit, glücklich und gesund!"

Die Zeitschrift "Herzstück" titelt: "Denke positiv... und positive Dinge werden passieren! Damit aus deinen Träumen das Wunder deines Lebens wird!"

"Psychologie heute" spricht über "Negative Gefühle" und wie man an ihnen wachsen kann, sie also irgendwann auch überwinden kann. Und dann sicherlich glücklicher sein wird.

"Soul-Sister" sagt es ganz einfach: "Finde das echte Glück. Wie du leichter erkennst, was dein Leben wirklich erfüllt."

Und „Men'sHealth“ verspricht, dass das nächste Jahr, "dein bestes Jahr" werden wird.

Nun wäre es doch normalerweise so einfach: In den Laden gehen, alle Zeitschriften kaufen und sich an die Anweisungen halten. Dann müsste ich doch automatisch glücklich werden oder zumindest glücklicher? Gut, geht im Lockdown natürlich nicht. Alles zu. Doch das ist es nicht allein, warum ich mir die Zeitschriften nicht zulege. Denn mir fällt ein: Ich habe ja

bereits einen Ratgeber. Der kann nicht mit so schönen Fotos punkten, doch er ist bewährt. Etwas älter zwar, dennoch irgendwie immer aktuell. Voll mit Geschichten von Menschen wie du und ich. Menschen, die ihre Probleme mit Gott und der Welt haben. Und denen geholfen wird. Mal ganz wunderbar, mal ganz normal. Und am Ende ist da immer der Gott der Liebe, den die Menschen auf unterschiedlichsten Wegen erkennen.

In diesem Ratgeber gibt es wunderbare Geschichten, Beispielgeschichten mit tiefgehenden Botschaften und Texte von außerordentlicher Schönheit.

Ja, ich glaube wirklich, dass die Bibel eine Pforte zum Glück ist. Mittlerweile bin ich seit über 50 Jahren mit ihr unterwegs. Und ich kann bestätigen, was dort im ersten Psalm steht:

"Wie glücklich ist ein Mensch, der in dieser Weise lebt: Es macht ihm Freude, in der Heiligen Schrift zu lesen. Tag und Nacht denkt er darüber nach." (1) Okay, das mit dem " Tag und Nacht denkt er darüber nach" – das bekomme ich noch nicht so hin, weil ich nachts schlafen muss. Dafür habe ich die Bibel aber immer bei mir, mittlerweile als App auf meinem Handy. Und gar nicht so selten lese ich in ihr, das ist besser als so manches Handy-Spiel. Schauen Sie mal rein.

Das war Pastor Heddo Knieper aus Soest.

(1) Psalm 1,2, BasisBibel, 2021, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze